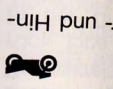


von laufen, angetriebene über dem hydraulischen Bau er- besteht. Das Excenter, derholt. Bei tätigkeit.



- und Hin-

sorten am der Rad- netventile im Rad- Regelkol- endende Vo- das Rad

elektro- und da- ang wie- ne Blok- zweitei-

hinander schung- ange- äußere voraus.

das Ab- schenbe- hoben. vom as Rad

über hoben. liebene n. Da- kolben

her.

Werkstattinweise

Die **Bremsschlauchschleife** muß nach 2 Jahren erneuert werden. Dabei muß die Bremsanlage durchgespült und entlüftet werden.

Das **Entlüften** einer Bremsanlage wird mit einem Bremsentlüftergerät vorgenommen. Dabei wird der passende Entlüfterstützen auf den Ausgleichsbehälter aufgeschraubt und auf diesen der Füllschlauch aufgesteckt. Dann wird der Reihe nach auf alle Entlüfteranschrauben an der Bremsanlage der Entlüfterschlauch aufgesteckt und so lange die Entlüfterschraube geöffnet, bis die Bremsschlauchschleife blasenfrei tritt. Dabei wird der Entlüfterschlauch in einen Glasbehälter gesteckt, so daß Luftblasen deutlich sichtbar werden.

Bremsschlauchschleife sind nach DIN 74 234 genormt. Der Anschluß ist als Kegelschlauch ausgebildet. Angerostete Bremsschlauchschleifen müssen erneuert werden.

Teilen mit starr an dem Fahrzeug befestigten Teilen verwenden. Auf den Bremsschlauchschleifen ist das Fertigungsdatum aufgedruckt. Sie müssen erneuert werden, wenn an der Außen- hülle Alterungsrisse sichtbar werden, spätestens aber nach 8 Jahren (5 Jahre Betriebszeit plus 3 Jahre Lagerzeit).

Beim **Erneuern der Bremsschlauchschleife** ist darauf zu achten, daß sie nicht verschliffen eingebaut werden. Ferner muß auf eventuelles Scheuern beim Einfedern und Lenken geachtet werden.

Hauptzylinder und Radzylinder müssen vor dem Erneuern der Manschetten auf Riefen in der Zylinderbohrung untersucht werden.

Das **Prüfen des Saugluft-Bremskraftverstärkers** wird mit Hilfe eines Pedalkraftmessers, mit einem Unterdruckmesser und mit einem Bremsdruckmesser vorgenommen. Der Unterdruckmesser muß bei laufendem Motor und nach mehrmaligem Gasgeben und Gaswegnehmen einen Unterdruck im Bremsgerät von 0,8 bar anzeigen. Wird jetzt die Bremse betätigt, muß der Bremsdruck je nach Fahrzeugtyp 120...140 bar bei einem Pedaldruck von 500 N bei Pkw betragen.

Zur schnellen Überprüfung des Bremskraftverstärkers wird durch mehrmaliges Bremsenbetätigen bei stehendem Motor der Unterdruck abgebaut, dann das Bremspedal kräftig durchgetreten und der Motor gestartet. Jetzt muß das Bremspedal durch den wirksam werdenden Unterdruck etwas nachgeben, da die Unterstützungskraft wirksam wird.

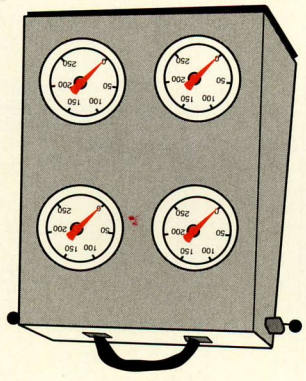
Umweltschutz:

Bremsschlauchschleife ist eine ätzende Flüssigkeit. Alte Bremsschlauchschleife darf nicht dem Altöl beigemischt werden. Sie müssen gesondert gesammelt und entsorgt werden. Das Abfüllen von Bremsschlauchschleife in Getränkeflaschen ist verboten.

Wiederholungsfragen

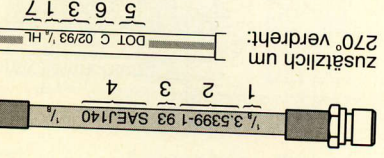
1. Welche Arten von Spritzvorrichtungen finden bei Trommelbremsen Verwendung?
2. Welche Eigenschaften hat die Bremsschlauchschleife?
3. Beschreiben Sie die Wirkungsweise des Tandem-Hauptzylinders!
4. Welche Aufgaben hat der Bremskraftverstärker?

11/70 Bremsdruck-Prüfgerät



11/69 Kennzeichnung an Bremsschlauchschleife

- 1 Innendurchmesser des Schlauches
- 2 Sachnummer des Schlauches
- 3 Herstellerdatum des Schlauches
- 4 USA-Spezifikation
- 5 Güteklasse
- 6 Schlauchhersteller
- 7 H=Hydraulisch, L=geringe Dehnung



11/71 Bremsen entlüften mit einem Bremsentlüftergerät

